

Psychoonkologische Betreuung



Julia Weinrebe
Dipl.-Psychologin,
Psychoonkologin (DKG)
Tel. 06441 79 - 28 31
Fax 06441 79 - 22 62
julia.weinrebe@lahn-dill-kliniken.de
Terminvergabe Tel. 06441 79 - 22 61



Deborah Koll
Psychologin M.S.
Tel. 06441 79 - 28 96
Fax 06441 79 - 22 62
deborah.koll@lahn-dill-kliniken.de
Terminvergabe Tel. 06441 79 - 22 61

Kooperation



Dr. med. Kerstin Buring
Ärztin, Zusatzbezeichnung
Psychotherapie
Helgebachstr. 24
35578 Wetzlar
Tel. 06441 92 18 51
Mobil 0173 3242729
kerstin.buring@t-online.de
www.kerstin-buring.de

Klinikum Wetzlar
Forsthausstraße 1-3
35578 Wetzlar
Tel. 06441 79 - 0



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: August 2023



www.lahn-dill-kliniken.de

Klinikum
Wetzlar

Klinikum
Wetzlar





Psychoonkologische Betreuung

Die Diagnose Krebs bedeutet für viele Patienten und Angehörige einen krisenhaften Einschnitt in die Lebenssituation. Dieser Einschnitt ist verbunden mit Sorgen, Ängsten und psychischen Belastungen.

Zur ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten gehören auch die psychoonkologische Betreuung und Unterstützung.

Die Gespräche und Behandlungen durch eine unserer Psychoonkologinnen dienen zum einen dazu, das körperliche und seelische Wohlbefinden des Betroffenen zu verbessern sowie dessen Lebensqualität zu stabilisieren.

Zum anderen unterstützen wir unsere Patienten bei der Krankheits- und Therapiebewältigung sowie beim Abbau von Angst, Depressionen und Schmerzen.

Unsere qualifizierten Psychoonkologinnen führen hierzu mit unseren Patienten unter anderem Einzelgespräche direkt auf Station, in eigenen Räumen und in der Chemotherapie-Ambulanz.

Selbstverständlich steht das Angebot auch den Angehörigen – alleine oder gemeinsam mit dem Patienten – zur Verfügung.

Um einen Betreuungsbedarf der Patienten und Angehörigen feststellen zu können, suchen beispielsweise die Psychoonkologinnen auf den Stationen gezielt das Gespräch zu den Patienten und Angehörigen. Auch über die Pflegekräfte und Ärzte kann jederzeit ein Kontakt hergestellt werden.

Die psychoonkologische Betreuung ist auch nach dem stationären Aufenthalt sowohl ambulant im Klinikum als auch durch niedergelassene Kooperationspartner weiterhin möglich.

